

Ulrich Nortmann

Philosophie in Europa: spezielle europäische Philosophie, Philosophie über Europa, oder was? (Abstract)

Es wird die These vertreten, dass das vernünftige Denken ‚im Wesentlichen überall dasselbe‘ (Gottlob Frege) sei, dass es also eine spezielle europäische Philosophie im Sinne der Ausprägung eines besonderen Denk- und Argumentationsstils, einer eigentümlichen ‚Logik‘, nicht gibt und auch nicht geben sollte. Der mögliche Beitrag der Philosophie zu einer weitergehenden kulturellen Vergemeinschaftung der europäischen Staaten und zur Ausbildung eines angemessenen europäischen Selbst- und Identitätsbewusstseins wird auf anderen Ebenen gesehen: bei der ideengeschichtlichen Vergegenwärtigung des gemeinsamen antiken Erbes und der europäischen Verankerung der durch bestimmte Fragestellungen, durch einen bestimmten Problemhorizont zu charakterisierenden analytischen Philosophieströmung, ferner bei der Überwindung ideologisch geprägten Differenzdenkens durch nüchterne philosophische Analysen, die geeignet sind, die Einheit des Rationalen hervortreten zu lassen.